

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scheermesser (AfD)

vom 8. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2025)

zum Thema:

Teilnahme der Berliner Schulen an den Bundesjugendspielen

und **Antwort** vom 31. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. August 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Frank Scheermesser (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23310
vom 08. Juli 2025
über Teilnahme der Berliner Schulen an den Bundesjugendspielen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Bundesjugendspiele gehören seit Generationen zum festen Bestandteil deutscher Schulkultur. Sie sollen Schüler nicht nur zu mehr Bewegung motivieren, sondern auch den fairen sportlichen Wettbewerb fördern. Gerade in Zeiten zunehmender Bewegungsarmut und wachsender gesundheitlicher Defizite bei Kindern und Jugendlichen müssten Bundesländer und Kommunen besonderes Augenmerk auf die Durchführung solcher Sportveranstaltungen legen.

1. Wie viele Berliner Schulen haben in den vergangenen zehn Schuljahren (2014/2015 bis 2023/2024) jeweils Bundesjugendspiele durchgeführt? Bitte pro Schuljahr getrennt angeben.

Zu 1.: Eine Auswertung der Bundesjugendspiele wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) seit dem Schuljahr 2015/2016 durchgeführt. Die Auswertung erfolgt nicht schulspezifisch. In der Auswertung wird ausschließlich die Anzahl an Schülerinnen und Schülern erfasst, für die von ihren jeweiligen Schulen Urkunden bei

der Senatsverwaltung beantragt wurden. Schulen, die keine Urkunden beantragt haben, werden nicht erfasst. In den Corona-Schuljahren wurden diese Daten nicht erhoben.

Tabelle 1 – Anzahl an Schülerinnen und Schülern berlinweit, für die eine Urkunde im Rahmen der Durchführung der Bundesjugendspiele in den Schuljahren 2015/2016 bis 2023/2024 beantragt wurde

Schuljahr	Teilnehmende
2015/2016	110.928
2016/2017	107.744
2017/2018	139.865
2018/2019	139.796
2021/2022	103.338
2022/2023	110.537
2023/2024	130.431

2. Wie verteilen sich diese Zahlen auf die einzelnen Bezirke? Bitte für jedes Schuljahr und jeden Bezirk gesondert in tabellarischer Form darstellen.

Zu 2.: Die Zahlen zum Anteil der Schülerinnen und Schüler in den Bezirken sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 2 – Anteil an Schülerinnen und Schülern in den Bezirken, für die eine Urkunde im Rahmen der Durchführung der Bundesjugendspiele in den Schuljahren 2015/2016 bis 2023/2024 beantragt wurde

Bezirk	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2021/22	2022/23	2023/24
Spandau	64,9 %	73,5 %	61,8 %	58,9 %	63,2 %	64,4 %	45,0 %
Treptow-Köpenick	35,2 %	49,1 %	62,0 %	52,4 %	45,6 %	40,4 %	75,1 %
Charlottenburg-Wilmersdorf	51,9 %	47,8 %	48,3 %	47,4 %	48,7 %	33,6 %	33,8 %
Reinickendorf	43,8 %	47,7 %	55,6 %	48,3 %	54,7 %	40,5 %	48,4 %
Steglitz-Zehlendorf	60,5 %	45,9 %	57,1 %	57,5 %	51,0 %	41,9 %	41,3 %
Lichtenberg	30,2 %	35,9 %	27,2 %	39,7 %	28,1 %	33,8 %	49,1 %
Friedrichshain-Kreuzberg	32,1 %	34,6 %	48,3 %	29,2 %	38,7 %	25,3 %	27,0 %

Bezirk	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2021/22	2022/23	2023/24
Pankow	12,9 %	30,3 %	41,8 %	50,4 %	46,0 %	42,3 %	46,9 %
Neukölln	58,9 %	26,5 %	57,2 %	57,7 %	59,0 %	55,9 %	k. A.
Mitte	18,6 %	25,2 %	20,2 %	23,4 %	15,7 %	14,4 %	13,5 %
Tempelhof-Schöneberg	57,1 %	20,2 %	45,2 %	35,2 %	61,5 %	28,3 %	20,9 %
Marzahn-Hellersdorf	3,2 %	13,7 %	36,4 %	44,5 %	32,4 %	35,3 %	49,5 %

k. A. = keine Angabe aus dem Bezirk

3. Wie hoch war jeweils der prozentuale Anteil der Schulen, die Bundesjugendspiele durchgeführt haben, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schulen in Berlin? Bitte differenziert nach Grundschulen und weiterführenden Schulen auflisten.

Zu 3.: In der nachfolgenden Tabelle ist der Anteil an Schülerinnen und Schülern aus den jeweiligen Schularten angegeben, für die eine Urkunde bei der SenBJF beantragt wurde. Die Grundgesamtheit für jede Schulart bildet die Anzahl an Schülerinnen und Schülern, die in Berlin die jeweilige Schulart besuchen.

Tabelle 3 – Prozentualer Anteil nach Schularten

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2021/22	2022/23	2023/24
Grundschule	42,5 %	37,7 %	47,8 %	41,1 %	33,4 %	37,0 %	44,0 %
ISS/Gemeinschaftsschule	34,7 %	32,0 %	35,5 %	34,9 %	28,1 %	22,7 %	27,7 %
Gymnasien	33,3 %	35,4 %	57,0 %	62,9 %	47,1 %	33,1 %	36,9 %

4. Welche Berliner Schulen haben im Schuljahr 2023/2024 Bundesjugendspiele durchgeführt, welche nicht?

Zu 4.: Die Schulen, die im Rahmen der Durchführung der Bundesjugendspiele offizielle Urkunden an ihre Schülerinnen und Schüler ausgeben möchten, melden ihren Bedarf an die Schulsportberaterinnen und Schulsportberater in den jeweiligen Bezirken.

Anschließend wird der gesamte Bezirksbedarf an die SenBJF weitergeleitet. Eine namentliche Meldung der Schulen, die an den Bundesjugendspielen teilgenommen haben, erfolgt nicht.

5. Welche Gründe sind dem Senat dafür bekannt, dass einzelne Schulen die Bundesjugendspiele nicht mehr durchführen? Liegen hierzu statistische Erhebungen oder qualitative Befragungen vor?

Zu 5.: Die SenBJF führt keine statistischen Erhebungen oder qualitative Befragungen an Schulen durch, die die Bundesjugendspiele nicht veranstalten. Aus den Rückmeldungen einzelner Schulen geht hervor, dass Schulen aufgrund von Baumaßnahmen oder ungünstigen Witterungsbedingungen temporär keine Bundesjugendspiele durchführen konnten.

6. Hat der Senat Hinweise darauf, dass Schulen aus ideologischen oder pädagogischen Gründen bewusst auf die Durchführung von Bundesjugendspielen verzichten, weil der sportliche Leistungsvergleich dort nicht mehr erwünscht ist?

Zu 6.: Nein.

7. Welche Maßnahmen hat der Senat in den letzten zehn Jahren ergriffen, um die Durchführung der Bundesjugendspiele in Berlin zu unterstützen oder zu fördern? Bitte Programme, finanzielle Förderungen und Unterstützungsangebote tabellarisch mit Jahr, Inhalt und finanziellem Volumen darstellen.

Zu 7.: Im Rahmen der Regional- und Fachkonferenzen Sport sowie innerhalb von Fortbildungsmaßnahmen aus den Sportarten Leichtathletik, Gerätturnen und Schwimmen werden die Bundesjugendspiele und etwaige inhaltliche Anpassungen thematisiert und aufgearbeitet. Die SenBJF versendet turnusmäßig Aufrufe zur Teilnahme an alle Berliner Schulen.

8. Gibt es bezirkliche Unterschiede in der Organisation, Förderung oder Motivation zur Durchführung der Bundesjugendspiele? Wenn ja, worin bestehen diese Unterschiede konkret?

Zu 8.: Der SenBJF sind keine bezirklichen Unterschiede bekannt. Aus der historischen Entwicklung heraus lässt sich bis heute herauslesen, dass die Akzeptanz und Durchführung der Bundesjugendspiele in den ehemaligen Westberliner Bezirken höher ist, als in den ehemaligen Ostberliner Bezirken.

9. Wie bewertet der Senat die gesundheitlichen und sozialen Folgen für Berliner Schüler, wenn Bundesjugendspiele an ihrer Schule nicht mehr stattfinden?

Zu 9.: Bei den Bundesjugendspielen handelt es sich in der Regel um Eintagesveranstaltungen, deren Ausfall keine gesundheitlichen Folgen nach sich ziehen sollte, da die regelmäßige Bewegung von Schülerinnen und Schülern durch den Sportunterricht gewährleistet wird. Die Bundesjugendspiele sprechen durch ihren pädagogischen Ansatz, ihre breitensportlich orientierte Ausprägung und ihr differenziertes inhaltliches Angebot in den Bereichen „Wettkampf“, „Wettbewerb“ und „Mehrkampf“ alle

Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem individuellen Leistungsvermögen an. Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung wird ein auf sie zugeschnittenes Angebot zur gleichberechtigten Teilnahme an den Bundesjugendspielen unterbreitet.

10. Inwieweit wurden in den letzten fünf Jahren Anträge oder Initiativen an die Senatsverwaltung herangetragen, die Bundesjugendspiele abzuschaffen, zu reformieren oder durch alternative Formate ohne Leistungsbewertung zu ersetzen?

Zu 10.: Die inhaltliche und konzeptuelle Ausgestaltung der Bundesjugendspiele obliegt dem Ausschuss für die Bundesjugendspiele und den darin aktiven Spitzenverbänden der Sportarten Gerätturnen, Schwimmen und Leichtathletik in Abstimmung mit Bund und Ländern und der Konferenz der Bildungsministerinnen und Bildungsminister. In den letzten fünf Jahren wurden weder Anträge noch Initiativen an die SenBJF herangetragen.

11. Gibt es Statistiken oder Erhebungen zu Beschwerden von Eltern oder Schülern gegen die Durchführung der Bundesjugendspiele? Falls ja, bitte nach Anzahl und Anlass tabellarisch für die letzten zehn Jahre auflisten.

Zu 11.: Der SenBJF liegen keine derartigen Statistiken vor.

12. Welche konkreten Ziele setzt sich der Senat für die Teilnahmequote Berliner Schulen an den Bundesjugendspielen in den Folgejahren?

Zu 12.: Ziel der SenBJF ist es, die Teilnahmequote von Berliner Schulen kontinuierlich zu steigern.

Berlin, den 31. Juli 2025

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie